

# Ratsnachrichten

## vom 29. März 2023

### **Neue Leiterin Finanzen gewählt**

Der Gemeinderat hat für die Leitung der Finanzverwaltung Oberrohrdorf eine Nachfolgerin des langjährigen Stelleninhabers Peter Hecht gewählt, welcher nach 22 Dienstjahren im Herbst in Pension gehen wird. Frau Saskia Nietlispach, die aktuell als stellvertretende Leiterin Finanzen in der Finanzverwaltung der Gemeinden Dottikon/Häggingen tätig ist, tritt ihre neue Stelle mit einem Pensum von 100% am 1. Juli 2023 an.

Der Gemeinderat und das Personal freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Saskia Nietlispach und wünschen ihr viel Freude und Zufriedenheit bei der Tätigkeit in der Finanzabteilung der Gemeinde Oberrohrdorf.

### **Asylsituation / weitere Wohnung für Asylsuchende gemietet**

Aufgrund der vielen Flüchtlinge, die aktuell wegen des Krieges in der Ukraine und Konflikten in anderen Weltregionen in die Schweiz und den Kanton Aargau gekommen sind, müssen zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten gesucht werden. Aus diesem Grund erhöht sich auch laufend die Aufnahmepflicht für die Gemeinden. Erschwerend kommt dazu, dass Flüchtlinge, die zu Beginn bei Privatpersonen untergebracht worden sind, diese Wohnungen verlassen und neu durch die Gemeinden untergebracht werden müssen.

Die Gemeinden Neuenhof, Oberrohrdorf, Killwangen, Niederrohrdorf, Würenlos, Stetten, Obersiggenthal und Spreitenbach lösen die Asylfrage im Verbund. Ziel des sogenannten "Neuenhofer Asylverbundes" ist es, einen rechnerischen Ausgleich zwischen den einzelnen Gemeinden zu schaffen und sich gegenseitig zu unterstützen. Aktuell müsste die Gemeinde Oberrohrdorf gemäss dem kantonalen Verteilschlüssel 44 Asylsuchende (Stand 17. Februar 2023) aufnehmen. Die Gemeinde Oberrohrdorf beherbergt zurzeit 26 Asylsuchende (Stand 1. März 2023) in folgenden Unterkünften:

- einem gemieteten Haus am Buechraiweg 6
- in zwei Wohnungen an der Grabenmattstrasse 32
- in einer Wohnung im Steiacher 10

Dank dem Asylverbund muss die Gemeinde derzeit keine Ersatzabgabe leisten, obwohl sie ein Defizit aufweist. Um die "Unterdeckungssituation" zu verbessern, hat der Gemeinderat eine weitere Wohnung im Steiacher 8 gemietet, um zusätzliche Asylsuchende aufnehmen zu können.